

Anti-Günther!



Rassenlehre

Neue Gedanken zur Anthropologie, Politik, Wirtschaft, Volkspflege, Ethik

Von K. F. Wolff

260 S. mit 40 Textbildern, 16 Tafeln und 3 Karten. 1927. Rm. 10.—, geb. Rm. 12.50
Für Abonnenten der Mannusbibliothek und Mitglieder der Gesellschaft für
deutsche Vorgeschichte Rm. 8.—, geb. Rm. 10.50
(Bildet Nr. 39 der Mannusbibliothek, herausgegeben von Professor Dr. G. Kossinna)

Wolff bekämpft Günthers Lehre von der „Entnordung“ Deutschlands und der „Arierdämmerung“. Er gibt einen vergleichenden Überblick über die Ansichten aller führenden Anthropologen und damit einen solchen über die Fachliteratur, was das Buch für den Lernenden besonders wertvoll macht. Sein Buch leitet vom rein Anthropologischen zu politischen, ethischen und volkswirtschaftlichen Fragen über. Er entwickelt auch neue Gedanken über das Christentum, das Heliandproblem, über den deutschen Nationalstaat und seine wirtschaftlichen Notwendigkeiten, alles in völkisch-demokratischem Sinne, **ohne in Parteipolitik zu verfallen.**

Ⓛ **Recht auffällig ins Fenster** Ⓛ

gelegt, haben Sie durch dieses Buch, bei wenig Unkosten, eine gute Verdienstmöglichkeit. Sie können dasselbe in nationalen Kreisen, an Sozialdemokraten und Zentrumsleute verkaufen. Ersteren bürgt der Herausgeber der Mannusbibliothek, Geh. Rat Kossinna, für die Güte des Buches, sozialdemokratische Büchereien interessieren sich jetzt lebhaft für vorgeschichtliche und Rassenfragen, und christlich Gesinnte wieder, werden die religiösen Probleme zum Ankauf reizen. — Gut ausgestattete Prospekte und Exemplare in Kommission für besondere Werbemaßnahmen (Sonderfenster etc) werden bei Bestellung gern geliefert.

Befestigen Sie den Teil der Anzeige über der Linie an guter Stelle im Schaufenster!

Curt Kabitzsch  **Verlag, Leipzig**